Elektroachse mit Radnabenantrieb

Die vorliegende Erfindung betrifft eine Elektroachse mit Radnabenantrieb gemäß dem Oberbegriff des Patentan-spruchs 1.

Aus dem Stand der Technik sind Elektroachsen mit Radnabenantrieb bekannt. Radnabenantriebe werden nach dem
Stand der Technik üblicherweise bei Flurförderfahrzeugen
und Omnibussen eingesetzt, da sie gegenüber Flach- oder
Kegelradgetrieben den Vorteil aufweisen, dass Getriebe,
Fahrmotor, Bremse und Rad auf kleinstem Raum angeordnet
sind. Zudem werden durch den Einsatz von Radnabenantrieben
Fahrwerke ohne durchgehende Achswellen ermöglicht.

Als Motoren für Radnabenantriebe werden nach dem Stand der Technik üblicherweise Asynchronmaschinen eingesetzt, welche einen Stator und einen Rotor umfassen. Hierbei wird der Rotor als Kurzschlussläufer ausgebildet und besteht in der Regel aus elektrisch leitfähigem Aluminium, das in Form eines Druckgusses zum Rotor geformt wird. Asynchronmaschinen sind hochausgenutzte Motoren, welche aufgrund der hohen Wärmeentwicklung eine entsprechende Kühlung benötigen.

In der DE 199 05 539 Al der Anmelderin ist eine Asynchronmaschine der eingangs genannten Art beschrieben, in die zum Zweck einer optimierten Kühlung ein Wärmetauscher zur Kühlung des in der Asynchronmaschine verwendeten Kühlmediums integriert ist.

2

Neben dem Elektromotor als Wärmequelle wird auch von den auf engstem Raum angeordneten Lagern und Verzahnungen eine hohe Wärmemenge abgegeben. Wenn zudem eine Sonderfelge mit größerem Lochkreis verwendet wird, dann wird gegenüber einer Standardfelge die Wärmeabfuhr an die Umgebung zusätzlich reduziert, da in diesem Fall weniger Platz für die Lüftungslöcher zur Verfügung steht.

5

20

25

30

Außerdem erweisen sich die Bremsen bzw. die Brems
scheibe als eine signifikante zusätzliche Wärmequelle. Demnach kommt es öfters zu Situationen, bei denen die entwickelte Wärme aufgrund der kompakten Bauweise nicht vollständig an die Umgebung abgegeben werden kann, so dass
Probleme entstehen, welche die Funktion und Lebensdauer
eines Radnabenantriebs negativ beeinflussen können.

Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Achse mit Radnabenantrieb darzustellen, durch welche die erwähnten Nachteile des Standes der Technik vermieden werden. Insbesondere soll eine optimale Kühlung des Radnabenantriebs gewährleistet werden.

Diese Aufgabe wird durch die Merkmale des Patentanspruchs 1 gelöst. Weitere Ausgestaltungen und Vorteile gehen aus den Unteransprüchen hervor.

Demnach wird vorgeschlagen, die Achse so zu gestalten, dass in den Radkopf eine externe Kühlung integriert ist. Im Rahmen einer bevorzugten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung wird vorgeschlagen, das Kühlfluid des Elektromotors des Radnabenantriebes zur Kühlung des Radkopfes zu verwenden.

3

Am effektivsten kann eine Fluidkühlung in der Nähe der Radlager wirken, da diese Stelle eine große Oberfläche aufweist; auf diese Weise wird ein guter Wärmeübergang von Metall zu Kühlfluid ermöglicht.

5

Durch die erfindungsgemäße Konzeption wird der Radkopf sehr effektiv an einer geeigneten Stelle gekühlt. Des weiteren ist die hier vorgeschlagene Lösung kostengünstig, da ein bereits vorhandener Kühlfluidkreislauf verwendet und bedarfsweise erweitert wird.

Die Erfindung wird im folgenden anhand der beigefügten Figuren beispielhaft näher erläutert.
Es zeigen:

15

10

- Fig. 1 eine dreidimensionale Ansicht einer bevorzugten Ausführungsform einer erfindungsgemäßen Achse mit Radnabenantrieb und
- Fig. 2 eine Schnittansicht einer Ausführungsform einer Achse mit Radnabenantrieb gemäß der Erfindung.
- In Fig. 1 ist eine erfindungsgemäße Achse 1 gezeigt,
 die zwei Radköpfe 2 umfasst, die jeweils einen über ein
 Kühlfluid gekühlten Elektromotor 3, Bremsen 4 und eine Radlagerung 5 für die Räder 6 enthalten.
- Gemäß den Fig. 1 und 2 sind im Hals 7 des Motorgehäu30 ses 11 zwei Kanäle 8, 9 vorgesehen, in denen das Kühlfluid
 in den Radkopf 2 zu- und abgeführt wird. Im Nabenträger 12
 des jeweiligen Radkopfes 2 wird das Kühlfluid direkt in
 einen erfindungsgemäß vorgesehenen ringförmigen Kühlfluid-

kanal 10 innerhalb der Radlagerung 5 zugeführt, wobei das Kühlfluid innerhalb der Radlagerung 5 ringförmig bis zum Rücklauf fließt. Zudem verhindert ein Steg (nicht dargestellt) ein direktes Hinüberfließen vom Zufluss zum Rücklauf. Wie Fig. 2 zu entnehmen, ist zur Abgrenzung von Ölund Kühlfluid ein Blech 13 vorgesehen. Ferner sind in Fig. 2 der Rotor 14, der Stator 15, der Wickelkopf 16 und ein spiralförmiger Mantel 17 zur Kühlung des Elektromotors 3 gezeigt.

Im Rahmen einer besonders vorteilhaften Ausführungsform ist der Kühlwasserkreislauf derart ausgeführt, dass
über eine Zuleitung bzw. Kühlwasserzulauf 18 das Kühlfluid
zunächst in einen Radkopf 2 fließt und von dort aus über
einen Verbindungskanal 19 in den anderen fließt, sodass
fahrzeugseitig eine Kühlwasserzulauf- und Kühlwasserrücklaufleitung benötigt wird. Die Kühlwasserrücklaufleitung ist in Fig. 1 mit dem Bezugszeichen 20 versehen.

5

Bezugszeichen

	1	Achse
5	2	Radkopf
	3	Elektromotor
	4	Bremse
	5	Radlagerung
	6	Rad
10	7	Hals des Motorgehäuses
	8	Kanal
	9	Kanal
	10	ringförmiger Kühlwasserkanal
	11	Motorgehäuse
15	12	Nabenträger
	13	Blech zur Abgrenzung von Öl und Kühlfluid
	14	Rotor
	15	Stator
	16	Wickelkopf
20	17	spiralförmiger Kühlmantel
	18	Zuleitung
	19	Verbindungskanal
	20	Kühlwasserrücklaufleitung

6

<u>Patentansprüche</u>

- 1. Achse mit Radnabenantrieb umfassend einen über ein Kühlfluid gekühlten Elektromotor (3), dadurch ge-kennzeich hnet, dass in Radköpfen (2) der Achse (1) eine externe Kühlung integriert ist.
- 2. Achse mit Radnabenantrieb nach Anspruch 1, dadurch gekennzeich ich net, dass die externe Kühlung in einer Radlagerung (5) der Radköpfe (2) integriert ist.
- 3. Achse mit Radnabenantrieb nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Radköpfe (2) durch das Kühlfluid des Elektromotors (3) des Radnabenantriebes kühlbar sind.
- 4. Achse mit Radnabenantrieb nach Anspruch 1, 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass im

 Hals (7) des Motorgehäuses (11) zwei Kanäle (8, 9) vorgesehen sind, in denen das Kühlfluid in den Radkopf (2) zu- und abgeführt wird.
- 5. Achse mit Radnabenantrieb nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet,
 dass im Nabenträger (12) des jeweiligen Radkopfes (2) ein
 ringförmiger Kühlfluidkanal (10) vorgesehen ist, über den
 das Kühlfluid des Elektromotors (3) direkt im Bereich der
 Radlagerung (5) zugeführt wird, wobei das Kühlfluid am Nabenträger (12) ringförmig bis zum Rücklauf fließt.

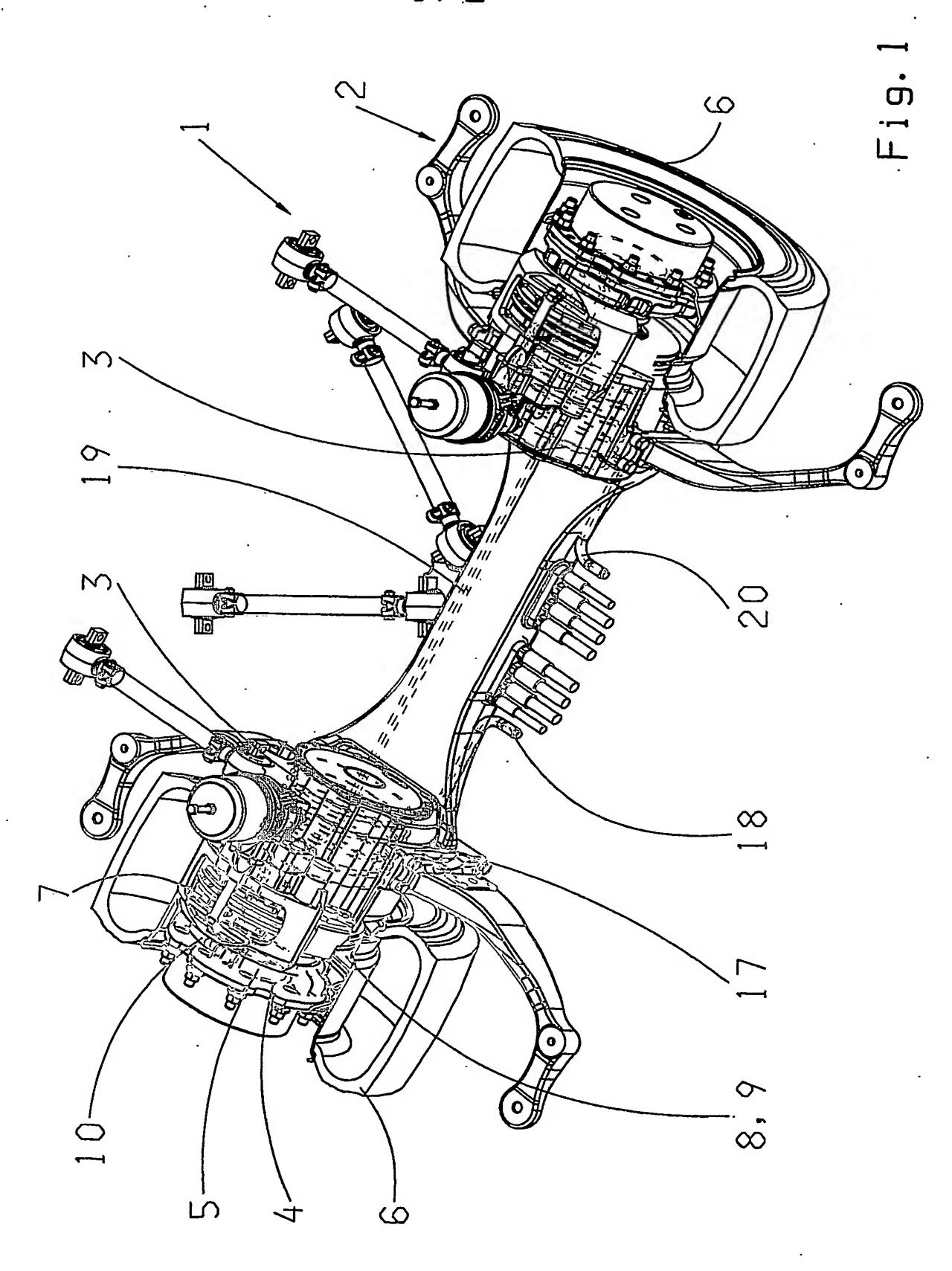
7

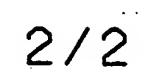
6. Achse mit Radnabenantrieb nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeich ich net, dass die Achse (1) eine Zuleitung (18) für die Zuleitung des Kühlfluids in einen Radkopf (2), einen Verbindungskanal (19) zwischen den Radköpfen (2) und eine Kühlfluidrücklaufleitung (20) ausgehend vom anderen Radkopf umfasst, so dass das Kühlfluid über die Zuleitung (18) zu einem Radkopf und von dort aus über den Verbindungskanal (19) in den anderen Radkopf fließt, sodass fahrzeugseitig eine Kühlwasserzulauf- und Kühlwasserrücklaufleitung (18, 20) benötigt wird.

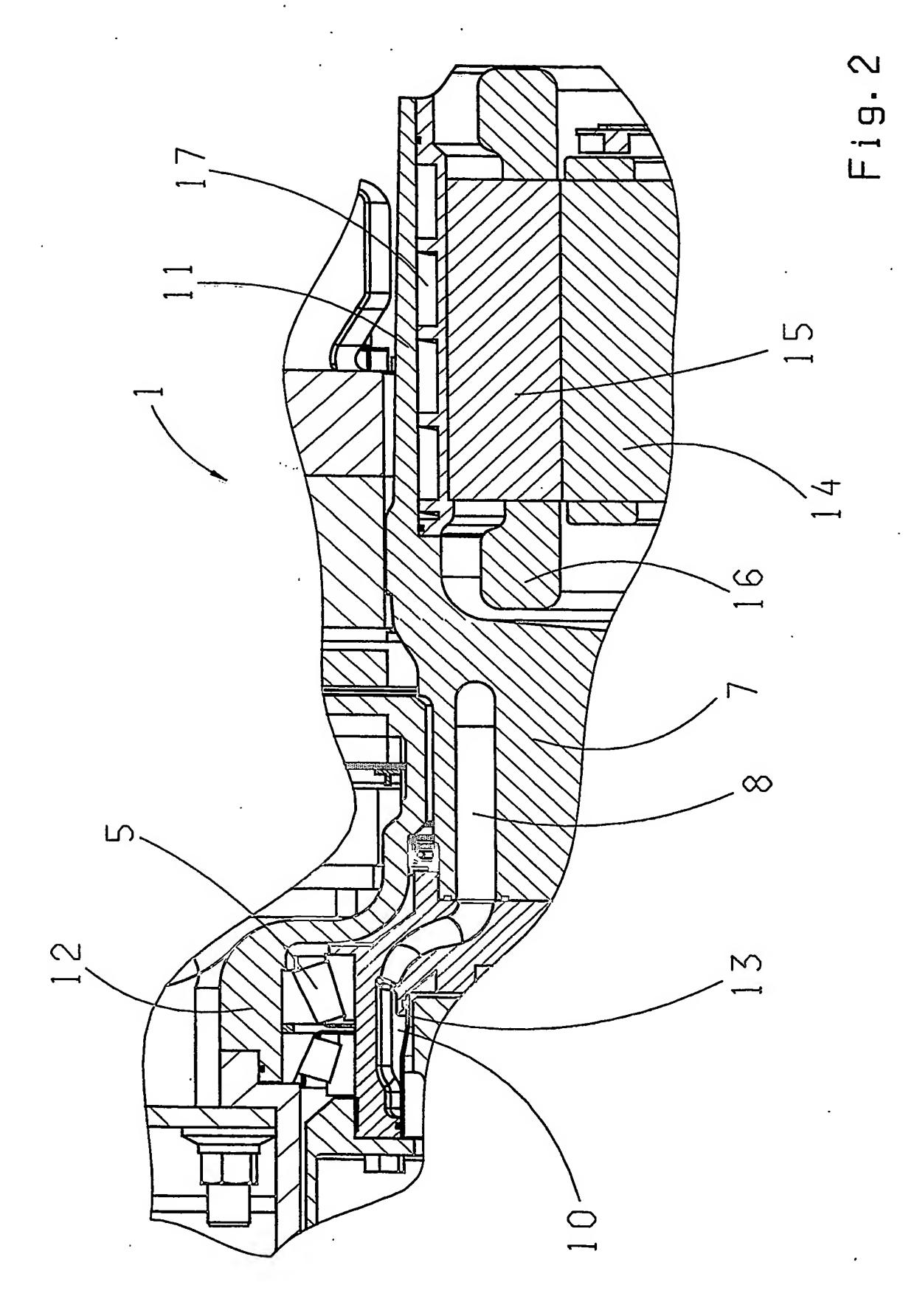
5

10

1/2







INTERNATIONAL SEARCH REPORT

In ational Application No /EP2004/006305

A. CLASSIF IPC 7	B60K11/02 B60K7/00		
According to	International Patent Classification (IPC) or to both national classification	ion and IDC	
B. FIELDS		ion and in C	
	cumentation searched (classification system followed by classification $B60K$	n symbols)	
Documental	lon searched other than minimum documentation to the extent that su	ch documents are included in the fields sea	arched
Electronic da	ata base consulted during the International search (name of data base	and where practical search terms used)	
EPO-In			
C. DOCUME	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category •	Citation of document, with indication, where appropriate, of the rele	vont nanne	
	oracion of document, with indication, where appropriate, of the fele-	vam passages	Relevant to claim No.
X	US 5 127 485 A (MINEZAWA YUKIHIRO 7 July 1992 (1992-07-07) column 1, line 6 - line 11; figure	·	1-4
	column 10, line 63 - line 64		
X	EP 0 879 724 A (STILL GMBH) 25 November 1998 (1998-11-25) claims 4,9		1,2
X,P	US 6 651 762 B1 (LEISENRING MICHAET AL) 25 November 2003 (2003-11-column 3, line 9 - line 16 column 3, line 27 - line 31		1,2
X	EP 0 484 548 A (SEIKO EPSON CORP) 13 May 1992 (1992-05-13) claim 1		1
			
		/	
X Furl	her documents are listed in the continuation of box C.	X Patent family members are listed in	n annex.
* Special ca	itegories of cited documents:	To later document published after the inter	rnational filing date
Consid	ent defining the general state of the art which is not dered to be of particular relevance document but published on or after the international	or priority date and not in conflict with a cited to understand the principle or the invention	the application but cory underlying the
L docume which	iate ent which may throw doubts on priority claim(s) or is cited to establish the publication date of another	'X' document of particular relevance; the cleannot be considered novel or cannot involve an inventive step when the document of particular solutions.	be considered to cument is taken alone
O documother	n or other special reason (as specified) ent referring to an oral disclosure, use, exhibition or means	'Y' document of particular relevance; the cleannot be considered to involve an involve and document is combined with one or moments, such combination being obvious.	rentive step when the re other such docu-
P documentater ti	ent published prior to the international filing date but han the priority date claimed	in the art. *a" document member of the same patent (·
Date of the	actual completion of the international search	Date of mailing of the international sear	
	1 October 2004	21/10/2004	
Name and	mailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentiaan 2	Authorized officer	
	NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31–70) 340–2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31–70) 340–3016	Tamme, H-M	

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

in ational Application No /EP2004/006305

		F7/EP200	4/000303
C.(Continua	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages		Relevant to claim No.
A	DE 197 09 577 A (ZAHNRADFABRIK FRIEDRICHSHAFEN) 1 October 1998 (1998-10-01) the whole document		1

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

In Chatlonal Application No INT/EP2004/006305

Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)	Publication date
US 5127485	A	07-07-1992	JP	2013246 A	17-01-1990
	••		JP	2662416 B2	15-10-1997
			JP	2055552 A	23-02-1990
			JP	2957585 B2	04-10-1999
			JP	2119550 A	07-05-1990
EP 0879724	Α	25-11-1998	DE	19721526 A1	26-11-1998
			DE	59809946 D1	27-11-2003
			EP	0879724 A2	25-11-1998
			JP _.	11046405 A	16-02-1999
US 6651762	B1	25-11-2003	US	6148940 A	21-11-2000
EP 0484548	A	13-05-1992	CN	1058184 A ,B	29-01-1992
		-	DE	69121054 D1	29-08-1996
			DE	69121054 T2	30-01-1997
			EP	0484548 A1	13-05-1992
			HK	1006958 A1	26-03-1999
•			WO	9117902 A1	28-11-1991
			JP	3208772 B2	17-09-2001
			KR	173446 B1	18-02-1999
			US	5345777 A	13-09-1994
			US	5488837 A	06-02-1996
			US	5632157 A	27-05-1997
DE 19709577	A	01-10-1998	DE	19709577 A1	01-10-1998
			US	6139464 A	31-10-2000
			US	6537167 B1	25-03-2003

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen
/EP2004/006305

A. KLASSIF IPK 7	B60K11/02 B60K7/00		
-	ernationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klass RCHIERTE GEBIETE	sifikation und der IPK	
	ler Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole B60K	e)	
IIK /	DOOK		
Recherchier	le aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, sow	veit diese unter die recherchierten Gebiete	fallen
Während de	r internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Na	me der Datenbank und evtl. verwendete S	uchbegriife)
EPO-Int	ternal		
C. ALS WE	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, sowelt erforderlich unter Angabe	der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Х	UC F 107 AOF A (MINISTALIA MINISTALIA		
^	US 5 127 485 A (MINEZAWA YUKIHIRO 7. Juli 1992 (1992-07-07)	EI AL)	1-4
	Spalte 1, Zeile 6 - Zeile 11; Abb Spalte 10, Zeile 63 - Zeile 64	ildung 1	
X	EP 0 879 724 A (STILL GMBH) 25. November 1998 (1998-11-25)		1,2
	Ansprüche 4,9		
X,P	US 6 651 762 B1 (LEISENRING MICHA	EL DOUD	1,2
	ET AL) 25. November 2003 (2003-11 Spalte 3, Zeile 9 - Zeile 16	-25)	
	Spalte 3, Zeile 27 - Zeile 31		
х	EP 0 484 548 A (SEIKO EPSON CORP)		1
:	13. Mai 1992 (1992-05-13) Anspruch 1		
1			
		/	
χ Wei	tere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu	X Siehe Anhang Patentfamilie	
° Besonder	e Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :	T* Spätere Veröffentlichung, die nach dem oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht	internationalen Anmeldedatum
aber i	nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist	oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht Anmeldung nicht kollidiert, sondern nu Erfindung zugrundeliegenden Prinzips	r zum Verständnis des der
Anne	Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen idedatum veröffentlicht worden ist ntilichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft er-	i neone angegeben ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedet	itung; die beanspruchte Erfindung
ander	ten zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer en im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden .	kann allein aufgrund dieser Veröffentlich erfinderischer Tätigkeit beruhend betra "Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeu	chtet werden
ausge "O" Veröffe	eführt) entlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung.	werden, wenn die Veröffentlichung mit	ell deruhend betrachtet einer oder mehreren anderen
P' Veröffe	senutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht entlichung, die vor dem internationalen. Anmeldedatum, aber nach	Veröffentlichungen dieser Kategorie in diese Verbindung für einen Fachmann *&* Veröffentlichung, die Mitglied derselber	naheliegend ist
	Abschlusses der Internationalen Recherche	Absendedatum des Internationalen Re	
1	1. Oktober 2004	21/10/2004	
Name und	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentiaan 2	Bevollmächtigter Bediensteter	
	NL – 2280 HV Rijswijk Tel (+31–70) 340–2040, Tx. 31 651 epo nl,	Tamma II M	
	Fax: (+31-70) 340-3016	Tamme, H-M	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen
/EP2004/006305

		FF/EP2004	1/000305
	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht komme	enden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	DE 197 09 577 A (ZAHNRADFABRIK FRIEDRICHSHAFEN) 1. Oktober 1998 (1998-10-01) das ganze Dokument		1
•			

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlik en, die zur selben Patentfamilie gehören

In alionales Aktenzeichen ET/EP2004/006305

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US 5127485	A	07-07-1992	JP	2013246 A	17-01-1990
			JP	2662416 B2	15-10-1997
			JP	2055552 A	23-02-1990
			JP	2957585 B2	04-10-1999
			JP	2119550 A	07-05-1990
EP 0879724	Ą	25-11-1998	DE	19721526 A1	26-11-1998
			DE	59809946 D1	27-11-2003
			EP	0879724 A2	25-11-1998
			JP	11046405 A	16-02-1999
US 6651762	B1	25-11-2003	US	6148940 A	21-11-2000
EP 0484548	A	13-05-1992	CN	1058184 A ,B	29-01-1992
			DE	69121054 D1	29-08-1996
			DE	69121054 T2	30-01-1997
			ΕP	0484548 A1	13-05-1992
			HK	1006958 A1	26-03-1999
			WO	9117902 A1	28-11-1991
			JP	3208772 B2	17-09-2001
			KR	173446 B1	18-02-1999
			US	5345777 A	13-09-1994
			US	5488837 A	06-02-1996
			US	5632157 A	27-05-1997
DE 19709577	A	01-10-1998	DE	19709577 A1	01-10-1998
			US	6139464 A	31-10-2000
			US	6537167 B1	25-03-2003